

RÜTIHÖFLER

Nr. 3 Juni 2000
Redaktion: Gabi Dallermassl

Herausgeber: Dorfverein Rütihof
Gestaltung: Barbara Kovats

Druck: Bo Druck, Gebenstorf

Öffentlicher Spielplatz Rütihof

Happy Birthday !

Vor genau einem Jahr konnten wir im Mai 1999 den öffentlichen Spielplatz beim Lädeli einweihen. An 2 Aktionstagen, im Frühjahr und im Herbst, wurde bei geselligen Familienanlässen und guter Stimmung der Spielplatz gepflegt und das Spielangebot noch um ein Weidenhäuschen und ein Kletterseil ergänzt. Der Spielplatz gehört inzwischen ganz selbstverständlich zum Ortsbild von Rütihof. Sogar auswärtige Familien aus den umliegenden Dörfern sind schon gesehen worden.

Die vielen positiven Stimmen und die rege Nutzung ermuntern uns die anfallende umfangreiche Arbeit in Angriff zu nehmen. Da die Pflege und



der Unterhalt die Sache des Vereins "Chind und Eltere" ist, sind wir froh um sachgemässe Benützung, Mithilfe bei der Pflege und finanzielle Unterstützung.

Zum 1. Geburtstag veranstalten wir ein Fest und laden zu Spass und Spiel ein:

Wann: Samstag, 17. Juni 2000 10.00 – 15.00 Uhr

Wo: auf dem Dorf- und Spielplatz

Neben Spass und Spiel bieten wir Feines vom Grill, Salate, Kaffee und Kuchen an.

Gerne nehmen wir noch Kuchen- und/oder Salatspenden entgegen.

Auf viele bekannte und neue Gesichter freut sich die Arbeitsgruppe Spielplatz des Vereins "Chind und Eltere".



Sabine Scheurer, Tel. 222 50 58

Ostseeküste – Insel Rügen

- ❖ 3 Nächte im Erstklass-Hotel auf der Insel Rügen
- ❖ Hansestädte Rostock und Lübeck
- ❖ Fakultativer Ausflug auf die Insel Hiddensee

erfahren

3 Tage inklusive Halbpension
ab Fr. **825.-**



IHR REISEPROGRAMM

Das grüne Land im Norden wird Ihnen seine lange Zeit verborgene und vielen weitgehend unbekannte Pracht und Schönheit zeigen. Die norddeutsche Landschaft Mecklenburg-Vorpommerns lässt Menschen, die Erholung suchen, aufatmen. Hier finden Sie noch, was andernorts schon die Ausnahme ist: ein weites, mit viel Blau und Grün durchwebtes Land mit sanften Höhenzügen und weiten Horizonten; Wälder, Auen, Moore, Seen, weite Felder, Hügelketten und natürlich – ganz im Norden – die Ostsee! Interessante Besuche in den Hansestädten Rostock und Lübeck sowie ein Aufenthalt in der Hauptstadt des Bundeslandes – in Schwerin – kombinieren die natürlichen Reize der Region in harmonischer Weise mit geschichtlichen und städtebaulichen Höhepunkten.

1. Tag: Schweiz – Rothenburg – Bad Kissingen. Fahrt via St. Gallen, Ulm nach Rothenburg ob der Tauber. Das mittelalterliche Rothenburg mit seinem geschlossenen Stadtbild gilt in seiner Gesamtheit als architektonische Kostbarkeit. Abends Ankunft in unserem Hotel in Bad Kissingen.

2. Tag: Bad Kissingen – Schwerin. Fahrt nordwärts, vorbei an Kassel, in die Herzogsstadt Celle am Südrand der Lüneburger Heide. Zeit für einen gemütlichen Bummel durch die Altstadt mit ihren malerischen Fachwerkhäusern. Weiterfahrt nach Schwerin, der Hauptstadt des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern. Zu Recht wird Schwerin «Stadt der Seen und Wälder» genannt. Das Wahrzeichen der Stadt ist das Schloss, welches auf einer Insel im Schweriner See steht und zu den schönsten Bauwerken des 19. Jh. gehört.

3. Tag: Schwerin und Lübeck. Fahrt nach Lübeck, «Königin der Hansestädte». Eine geführte Stadtbesichtigung bringt Ihnen die zahlreichen Sehenswürdigkeiten näher. Mächtige Backsteinkirchen, geschichtsträchtige Bürgerhäuser und malerische Höfe prägen das Gesicht dieser Stadt. Die Altstadt ist von der Unesco in die Liste des «Kultur- und Naturerbes der Welt» aufgenommen worden. Den Rest des Tages genießen wir in unserer Gaststadt Schwerin. Freie Zeit für einen Bummel durch die schöne Altstadt, oder besuchen Sie das sehenswerte Schloss.

4. Tag: Schwerin – Insel Rügen. Fahrt entlang dem Schweriner See nach Wismar. Spaziergang durch die mittelalterliche Altstadt und den Hafen der alten Handelsstadt. Unterwegs zur Insel Rügen statten wir auch der Hansestadt Rostock einen Besuch ab. Die grösste Hafenstadt Mecklenburgs ist – mit der wieder aufgebauten Altstadt, ihren Kirchen und den zahlreichen historischen Gebäuden am Kröpeliner Boulevard – äusserst sehenswert. Über Stralsund und Bergen erreichen wir unser Erstklasshotel bei Sellin auf der Insel Rügen.

5. Tag: Insel Rügen. Rügen ist mit 926 Quadratkilometern die grösste Insel Deutschlands und ein viel besuchtes Feriengebiet an der Ostsee. Der 2540 Meter lange Rügendam verbindet die Insel seit 1936 mit dem Festland. Der besondere Reiz von Rügen ergibt sich aus den gegensätzlichen Landschaften auf relativ kleinem Raum. Flach und vorwiegend landwirtschaftlich genutzt präsentiert sich der Südwestteil, bewaldet und hügelig der Nordosten. Auf einer geführten, ganztägigen Inselrundfahrt lernen wir diese schöne Insel kennen.

6. Tag: Rügen. Fakultativer Ausflug Insel Hiddensee. Fahrt nach Schaprode im Osten der Insel Rügen. Überfahrt mit der Fähre zum Naturparadies der Insel Hiddensee. Auf einem geführten Rundgang mit kleiner Wanderung sehen wir den nostalgischen Ort Kloster, das kulturelle Zentrum auf Hiddensee. Wie wilder Wein ziehen sich die Häuser in die Hänge des Dornbuschwaldes. Bildschön das Heimatmuseum, aussergewöhnlich die Atmosphäre des Ortes, der gleichzeitig Seebad, Bauerndorf und Künstlerkolonie sein will.

7. Tag: Insel Rügen – Leipzig. Wir verlassen die Insel und fahren südwärts via Stralsund, Greifswald, Neubrandenburg, in das Gebiet der Mecklenburger Seenplatte mit ihren über 1000 grösseren und kleineren Seen. Weiter durch das Bundesland Brandenburg nach Leipzig.

8. Tag: Leipzig – Rückreise in die Schweiz. Heute treten wir die Heimreise in die Schweiz an. Fahrt via Nürnberg, Ulm, St. Margrethen in die Schweiz zu den Einsteigeorten.

HOTELS UNTERWEGS

Sie wohnen drei Nächte im erstklassigen Cliff-Hotel (off. Kat.****), beim Seebad Sellin auf der Insel Rügen. Das elegante Hotel ist nur durch einen schmalen Küstenwald vom Meer getrennt. Eine Oase der Gastlichkeit mit moderner Hotel-Infrastruktur erwartet Sie.

Weitere Hotels:
Bad Kissingen (off. Kat.****)
Schwerin (off. Kat.****)
Leipzig (off. Kat.****)

Damit alle gut fahren, seit 1895.

TWERENBOLD
Buchungs-Tel. 056 484 84 84

Fislisbacherstrasse, 5406 Baden-Rüthof

Preise pro Person	Fr.
8 Tage inkl. Halbpension	895.-
Reduktion Juli-Abreisen	70.-
Einzelzimmerzuschlag	198.-

Reisedaten 2000

04.07.–11.07. Di–Di
19.07.–26.07. Mi–Mi
02.09.–09.09. Sa–Sa

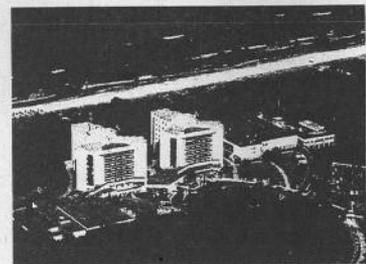
Twerenbold-Leistungen

- Fahrt mit modernem Fernreisebus
- Unterkunft in Erstklass- und Mittelklasshotels
- 7 x Halbpension (Abendessen und Frühstücksbuffet)
- Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Alle aufgeführten Ausflüge (ausg. am 6. Tag Hiddensee)
- Geführte Inselrundfahrt Rügen
- Geführte Stadtbesichtigung Lübeck
- Erfahrener Reisechauffeur

Nicht inbegriffen	Fr.
Fak. Ausflug Hiddensee	55.-
Annulationschutz obligatorisch	20.-
Auftragspauschale pro Person	10.-

Abfahrtsorte

06.45 Basel
07.30 Aarau
08.00 Baden-Rüthof
08.30 Zürich
09.00 Winterthur
09.45 St. Gallen



Für unsere Reise-Kunden stehen in Baden-Rüthof 100 Gratis-Parkplätze zur Verfügung

P  Privat Car Terminal

Die neuen Vorstandsmitglieder stellen sich vor

Marie-Louise Altermatt



Das Licht der Welt erblickte ich im Kanton Aargau, nämlich in Wildegg. Da mein Vater SBB Beamter war, mussten wir oft – sehr oft – umziehen, quer durch die Zentral- und Nordwestschweiz. Immer wieder hiess es Abschied nehmen von Ge-

wohntem und Vertrautem, doch auch das Neue lockte uns drei Geschwister sehr.

Nach der Primarschule besuchte ich in Basel das Gymnasium, um anschliessend die Ausbildung zur Medizinisch – technischen Radiologieassistentin am Universitätsspital Basel zu absolvieren. An verschiedenen Spitälern sammelte ich Erfahrungen in meinem Beruf und wurde 1965 ans ehemalige Städt. Krankenhaus als leitende Radiologieassistentin berufen. 1978 zügelte ich ins neu erbaute Kantonsspital Baden nach Dättwil. Sehr viel Zeit nahm damals die Planung und Organisation des Standortwechsels vom alten Spital ins

neue Haus in Anspruch, nicht zuletzt um Patienten und Personal einen möglichst angenehmen und reibungslosen Umzug zu gewährleisten.

Seit drei Jahren wohne ich in Rütihof und geniessees, abseits der städtischen Hektik den Feierabend lesend auf meinem grünen Balkon zu verbringen oder mit Freunden bei einem guten Essen (selbstgekocht) über Gott und die Welt zu diskutieren.

Da ich mich wohl fühle in Rütihof, habe ich mich auf die Anfrage dem Dorfvereinsvorstand zur Mitarbeit zur Verfügung gestellt und hoffe, zur Rütihöfler – Gemeinschaft etwas Positives beitragen zu können.

Daniel Zehnder

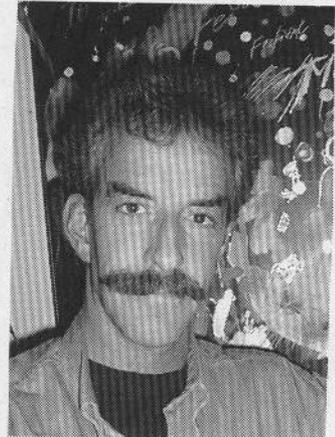
Wenn sie sich gefragt haben, welcher Spinner tagtäglich bis in die Nacht einen Migroswagen zum Wohnmobil umgebaut hat, dann erfahren sie es jetzt....

Aufgewachsen in Niederrohrdorf, nach der Bez. Mellingen, Kanti Baden, ETH Zürich als Architekt in die Welt entlassen, sammelte ich Berufserfahrung in verschiedenen Büros. Parallel dazu leistete ich ausgiebig Militärdienst und wurde Geniechef eines Panzerregiments.

Mit 30 habe ich geheiratet, mich selbständig gemacht und ein Bauernhaus in Niederrohrdorf eigenhändig umgebaut.

Nach der Geburt zweier Kinder geriet ich in partnerschaftliche Turbulenzen, trennte mich von meiner Partnerin und lebte ein Jahr als „Fahrender“ in einem Wohnmobil (siehe Einstieg)...

Vor vier Jahren bin ich mit Susanne, meiner Lebenspartnerin nach Rütihof an die Steinstrasse 37 (in die Arabersiedlung) gezogen. Gemeinsam haben wir das Haus umgebaut. Wir geniessen mit unseren 2+2 Buben die hohe Wohnqualität unseres Dorfes. Als begeisterter Gleitschirmflieger bin ich oft in den Bergen anzutreffen. Meine gut einge-



richtete Werkstatt gibt mir häufig einen Ausgleich zur Kopfarbeit im Büro.

Das Wohnmobil, ja das dient uns nun als rollende Zweitwohnung für Ferien und Wochenende – nicht nur die Buben geniessen diese Freiheit.

DANIELMÜLLER AG

5405 BADEN-DÄTTWIL **RENAULT** TELEFON 056/493 19 33
AUTOS ZUM LEBEN

Redaktionsschluss
Freitag, 11. August 2000



Gesucht Fitnessleiter/in

Nach 10 Jahren Fitnessleiter ist es an der Zeit, frischen Wind in unseren Club zu bringen.

Für das Jahr 2001 suche ich/wir eine aufgestellte Person. Hättest du Lust, jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr das Turnen zu leiten? Ich stehe dir gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Ruf mich an!

Aemmer Charles
Tel. 056/493 42 67 abends

Dieses Jahr findet das

QUARTIERFEST mit KINDERFLOHMARKT

am 12. AUGUST 2000

statt.

Flohmarkt von 14.00 – 17.00.

Grill ab: 18.00

Wo: Pinte / Scheune, Hofstrasse 36

Familien Seiler und Hochstrasser

Wer Lust hat, die Nachfolge zu übernehmen,
kann sich melden bei: Tel. 493 56 04

Tolle Geschenke



- für das nächste Geburtstagsfest
- für eine Einladung bei guten Kollegen

Schauen Sie vorbei im

Weltlädeli „Spinnenetz“

Im Pfarreiheim, vis à vis Kapelle.

Wann:

Dienstags bis Freitags, 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstags, 10.00 bis 12.00 Uhr



EIERLÄSET

Nach schlechtem Wetterbericht für Sonntag, den 30. April war uns Petrus gnädig und der Plauschwettkampf konnte gestartet werden. Die ausdauerstarke Gruppe des Radfahrervereins kämpfte gegen die schnellen Frauen des SVKT Frauensportvereins. Eier, 70 Stück an der Zahl, welche in einem Abstand von 50 cm auf Sägemehlhäufchen platziert waren, wurden Stück für Stück eingesammelt. Die mit einem Leintuch ausgerü-

steten Fängerinnen mussten nun versuchen, jedes Ei zu fangen. Schwungvoll flogen diese ins Ziel – oder daneben: Eiertätsch! Da war Treffsicherheit und Gefühl nötig, denn das rohe Ei sollte ganz bleiben. War dies nicht der Fall, musste ein neues Ei per Velo am Start geholt werden. Beide Gruppen wurden heftig angefeuert, bald waren die letzten Eier zu werfen. Mit einer 'Eilänge' Vorsprung siegte der Radfahrerverein.

Es war ein sehr unterhaltsamer Wettkampf. Anschließend konnte man sich stärken, sei es mit einer Wurst vom Grill oder feinem Kuchen. Auch Durst musste niemand leiden, denn das Getränkeangebot war gross. So genoss man einen schönen Sonntag bei Spiel und Spass. Allen grossen und kleinen Helfern, und auch den Tombola-Sponsoren, vielen Dank.

Beatrice Aellen



Immer frisch vom Bauernhof

MARIA UND DANIEL LUGINBÜHL
MÜSLEN 10, 5406 RÜTIHOF, TEL. 056-493 27 34/079-205 58 77

BROT UND ZOPF JEDEN SAMSTAG AB 9 UHR, EIER TÄGLICH, GEMÜSE JE NACH SAISON

WIRTH

COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30

ROLF DÜGGEIN AG

Malergeschäft
Industrielackierwerk
Sporthallenbeläge Spielfeldmarkierungen

Malergeschäft & Industrielackierwerk

Baden-Rütihof	Tel. 056 493 44 08
Wettingen	Tel. 056 426 48 32
Künten	Tel. 056 496 52 29

Dorf - Rundgang 2000

Am Samstag, 6. Mai, veranstaltete die Chronikgruppe einen Rundgang durch das Dorf mit interessierten Mitgliedern der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden. Als deren Präsident den „Dorfchronisten“, Peter Meier, vor gut einem halben Jahr anfragte, ob er als Führer agieren würde, gab dieser den Auftrag an die Chronikgruppe weiter, und diese überlegte sich, wie sie den Rundgang attraktiv gestalten könnte.

Rüthof hat keine Repräsentationsbauten, wie etwa die Stadt Baden, und auch keine Naturschauspiele anzubieten. Also beschloss man, einen Rundgang unter dem Motto „Läbe im Rüthof – geschter und hüt“ zusammenzustellen. An 5 ausgewählten Stationen sollten folgende Aspekte beleuchtet werden: **Schule, kirchliches und kulturelles Leben, Wohnen im alten und neuen Rüthof, Einkaufen und Spielen.**

Vor der „Arche“ versammelten sich rund drei Dutzend erwartungsvolle RundgangsteilnehmerInnen, die das ursprünglich aus einem Einzelhof entstandene heutige „Stadtquartier“ von 2000 Einwohnern spazierend kennenlernen wollten.

Schule: Strukturänderungen – stets zum Wohl der Kinder?

Während dem früher das schulische Leben stark von den landwirtschaftlichen, politischen und klimatischen Verhältnissen geprägt war (keine zum voraus festgelegten Ferienterminen, sondern je nach Wetterlage kurzfristig angekündete Heu- oder Ernteferien / Belegung des neuen Schulhauses durch das Militär in der Aktivdienstzeit / schulfreie Tage bei zu grimmiger Kälte / Turnen im Freien), werden heute ca. 200 Kinder der Vorschule, Unter- und Mittelstufe in 2 Kindergärten Schulhaus und –Pavillons mit Werk- und Textilzimmer und Turnhalle (seit 1990) nach ausgeklügelten Unterrichtsplänen und mit modernen Lehrformen unterrichtet. Eine aktive und anspruchsvolle Elternschaft verfolgt die Ausbildung und beteiligt sich am Schulleben.

Eine Tradition ist bei all den Veränderungen erhalten geblieben: der Examenweggen am Ende eines Schuljahres.

Kirchliches und kulturelles Leben: Kapelle – äusseres Wahrzei-

chen und Symbol der inneren Verbundenheit?

Die einst arme Bevölkerung Rüthofs war – obwohl politisch unabhängig – in verschiedener Hinsicht von der Stadt Baden abhängig, so



zum Beispiel auch bei Todesfällen,.....Bei welchem sich die Trauergäste zum Begräbnis und zum Gottesdienst in einem stündigen Fussmarsch in die Stadt begeben mussten. So versteht man den Wunsch der Rüthöfler nach einem eigenen Friedhof und nach einem eigenen Gotteshaus. 1897 wurde die Kapelle (heute noch das Wahrzeichen Rüthofs) in der ultrakurzen Planungs- und Bauzeit von einem einzigen Jahr vorwiegend in Fronarbeit errichtet. In unserer heutigen Zeit ist sie in Ergänzung zu ihrem Hauptzweck als Gottesdienstraum beider Konfessionen eine beliebte Tauf- und Hochzeitskapelle geworden, und neben dem neuen Gemeinschaftszentrum „Arche“ dient sie als geeigneter Ort für musikalische und andere kulturelle Anlässe.

Wohnen im alten Rüthof : Alte Häuser – überflüssiges Relikt oder unentbehrliche Verbindung zu früheren Generationen?

Vom früheren landwirtschaftlich geprägten Rüthof bleibt nach dem Abbruch der Zehnten-scheune und der Aufgabe der letzten Bauernbetriebe nicht mehr viel übrig. Der ehemalige Wohntrakt des ältesten Hauses in Rüthof stammt aus dem

16./17. Jahrhundert und wird im Band 1 der „Bauernhäuser im Kanton Aargau“ als schützenswerte Besonderheit erwähnt: Noch sichtbar ist die sog. Bohlenwand als Teil der Ständerkonstruktion, und be-

sonders beachtenswert ist die scheurenartige Verschränkung der Eichenschwelle mit den Ständerbalken im Eingangsbereich.

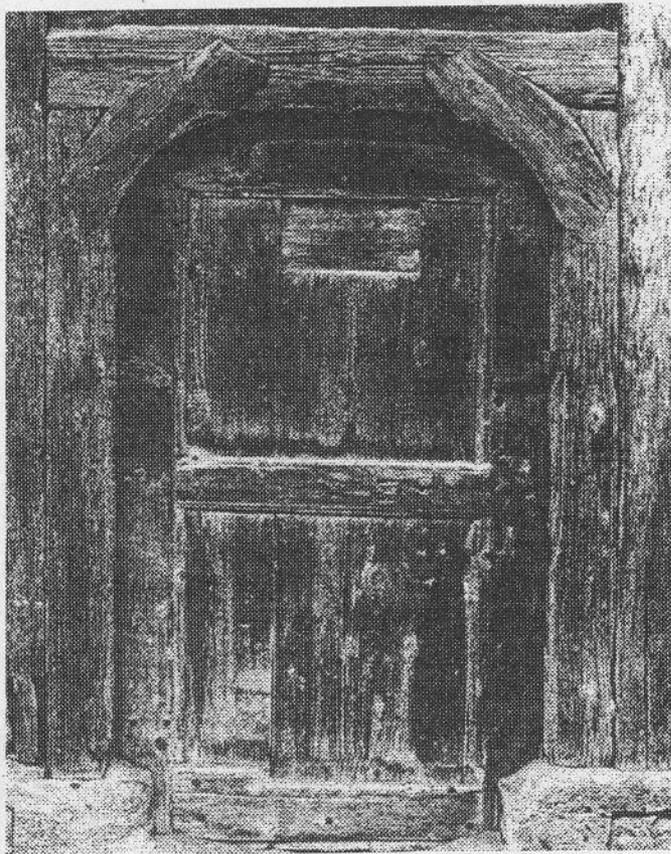
Wohnen im neuen Rüthof : Experimenteller Wohnungsbau – eine lohnende Herausforderung für Jung und Alt!

Seit der Eingemeindung Rüthofs in die Stadt Baden (1962) ist die Bevölkerung von 330 auf ca. 2000 Einwohner angewachsen. Das neue „Stadtquartier“ präsentierte sich über Jahre hinweg als Dauerbaustelle. Neben der baulichen Vielfalt von Einfamilienhausquartieren entstanden im Haberacher in drei Etappen Reihenmiet- und Eigenheime im Rahmen eines sog. „begrenzten Experiments im Wohnungsbau“, mit dem Ziel, eine kinderfreundliche Atmosphäre bei günstigen Miet- und Kaufpreisen zu schaffen. In diesen Metron-Häusern bilden heute ca. 300 Rüthöfler (davon fast die Hälfte Kinder) sozusagen ein „Dorf im Dorf“. Das Zusammenleben auf relativ engem Raum bedingt die Zusammenarbeit, vor allem im Bereich der Freizeitgestaltung (z.B. Spielplatz,

Gemeinschaftsraum, Mittagstisch, Kindermarkt, u.ä.).

Einkaufen und Spielen: Initiative grossgeschrieben – wohl auch noch in 30 Jahren bei der Bewältigung der Altersprobleme?

Im landwirtschaftlich geprägten Rütihof herrschte die Eigenversorgung mit Lebensmitteln vor. Zweimal wöchentlich boten die Bäuerinnen ihre Produkte auf dem städtischen Markt feil. Sie kosteten ihre temporäre Freiheit aus, indem sie auch ausgiebig Neuigkeiten austauschten.



Haustüre mit eingetiefter Schwelle und Geschwungenen Kopfhölzern (17.Jh.)
Busslinger-Haus



1922 entstand ein erster Dorfladen, der mit der Zeit auch zusätzliche Bedürfnisse, wie den Kauf von Futtermitteln und Benzin, befriedigte. Wie die Errichtung eines grösseren Einkaufsgeschäfts in Rütihof verwirklicht wurde, weist typische Züge auf. Die Veräusserung von Anteilscheinen sicherte die Finanzierung; die Landwirtschaftliche Genossenschaft Brugg bot ihre Zusammenarbeit an; die Stadt stellte den Bau-

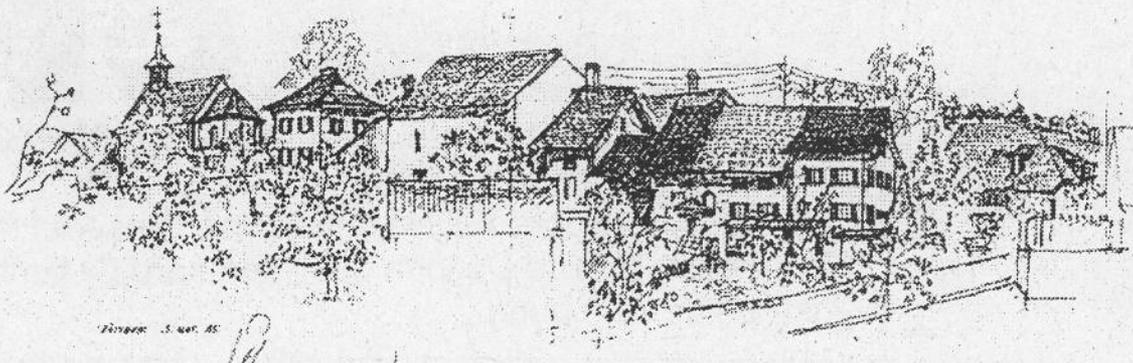
platz und die Firma BBC Baden den Pavillon zur Verfügung. In Fronarbeit wurde dieser aufgebaut und 1974 unter beachtlicher Medienpräsenz eingeweiht.

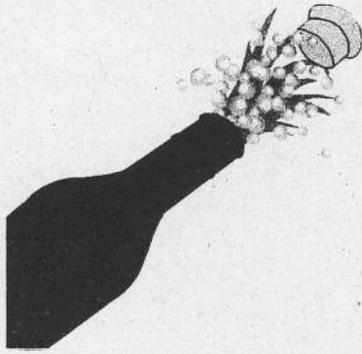
Auch bei der Realisierung eines öffentlichen Kinderspielplatzes erwiesen sich die Rütihöfler als ideenreich und initiativ: Ein Verein „Mutter und Kind“ wurde ins Leben gerufen und übernahm die Planung. Die Dorfvereine spendeten Spielgeräte, und eine Schulkasse legte bei der praktischen Arbeit Hand an. Hoffen wir, dass in einigen Jahrzehnten etwas von der gegenwärtigen Dynamik bei der Lösung der Altersprobleme übrig bleiben wird.

Nach dem Rundgang, der bei allen Beteiligten starke Eindrücke hinterliess, traf man sich in der „Arche“, wo an den Wänden Fotos das frü-

here Leben in Rütihof dokumentierten, zum gemütlichen Beisammensein. Die einheimische Vizeamtsfrau, Pia Brizzi, dankte in einem Schlusswort den Besuchern für ihr Interesse an Rütihof und der Chronikgruppe für die phantasievolle und engagierte Planung und Durchführung. Hans Bolliger zeigte sich als Obmann der Vereinigung für Heimatkunde beeindruckt vom Gebotenen und wünschte dem Dorf weiterhin gutes Gedeihen.

Heinz Meier, Chronikgruppe (von dem die fettgedruckten Denkanstösse stammen)





Der Dorfverein gratuliert

PETER BEYELER

zu seiner ehrenvollen
Wahl zum Regierungsrat
und wünscht ihm für die
Zukunft viel Kraft, Aus-
dauer und Freude bei der
Bewältigung dieses an-
spruchsvollen Amtes.



www.nab.ch

Für Kultur im Aargau

Ihre Anlässe in der NAB-Agenda



Ein kulturelles Stück Aargau.

**Elektro
Flückiger**

www.elektro-flueckiger.ch

Frei AG



Wir empfehlen uns für

- ISDN-Telefonanlagen inkl. Modemkonfiguration
- Elektro/EDV/TV-Anlagen aller Art
- Projektierung und Installation von Alarmanlagen
- Reparaturservicestelle Haushaltgeräte
- Beleuchtungsanlagen

Birmenstorf
☎ 056/225 25 22

Fislisbach
☎ 056/493 70 01

Oberrohrdorf
☎ 056/496 80 55

Telekommunikation

Internet
Vid - Konferenz
Global Village
ISDN

5402 Baden, Ländliweg 10a, Telefon 056 200 20 00
Fax 056 200 20 02, E-Mail: etc@eglin.ch

etc
EGLIN TELECOM AG

Für Auskünfte über ISDN stehen Ihnen unsere Herren
Urs Ruffin, Roland Deflorin oder Bernhard Deflorin
gerne zur Verfügung

4. Mountain Bike Rennen in Rütihof vom 30. April 2000

Das MTB Rennen fand dieses Jahr bei bereits fröhlicheren Witterungsverhältnissen statt. Bis kurz vor dem Start gab es noch über 20 Nachmeldungen, sodass insgesamt 48 Rennfahrerinnen und Rennfahrer gemeldet waren. Die Rennstrecke, auf den ersten Blick schnell und flach, wurde von manchem Rennfahrer unterschätzt. Bei der Waldabfahrt im Biremoos war Konzentration und etwas Mut gefragt. Als Schlüsselstellen erwiesen sich aber wieder die kuhfladengepflasterte Abfahrt beim Scheibenstand (diesmal mit Sägmehl abgedeckt) und der Aufstieg Brunnengasse, Kirchgasse. Da hat wohl mancher seinen Puls in den roten Bereich gejagt.

Nachdem dann auch die letzten Glasscherben auf der Zielgeraden entfernt waren, startete die erste Rennserie mit den Schülern um 10.35 Uhr. Die Nervosität der Kids war förmlich spürbar, dementsprechend gross auch das Gerangel um die besten Startplätze. Kaum gestartet gab's dann auch die grosse Massenkarambolage; zum Glück

ohne Folgen. Nachdem alle Räder und Ketten entwirrt waren, konnten alle Beteiligten die 2,2 Kilometer lange Rundstrecke 2 mal absolvieren.

Der Höhepunkt war der Start der Herren 1+2. Die Craks hatten 8 Runden à 2,8 Kilometer zu bewältigen. 24 Rennfahrer wurden in einem Haufen losgelassen, entsprechend gross waren die Positionskämpfe auf den ersten fünfhundert Metern. Wider erwarten wurde aber nur ein harmloser Sturz in der Waldpassage vermeldet, was auf die grosse Disziplin der Rennfahrer zurückzuführen ist. In der Abfahrt beim Scheibenstand hatten sich jetzt eine grössere Zahl Zuschauer eingefunden, wohl in der Hoffnung, hier spektakuläre Stürze in die Kuhfladen zu sehen. Aber sie wurden enttäuscht, die Rennfahrer bewiesen ein ausserordentliches Gleichgewichtsgefühl auf zwei Rädern. Am Ziel wurden alle bis zum Letzten mit grossem Applaus empfangen.

Nachdem sich die Anstrengung bei den Rennfahrern gelegt hatte, wurde das Rangverlesen mit

Spannung erwartet. Bei den Schülern siegten Roman Thut, Rütihof und Lukas Kalt, Kleindöttingen. Bei den Juniorinnen siegte Stefanie Wirz, Rütihof und bei den Junioren Emanuel Florio, Mellingen. Bei den Damen kamen Andrea Wolf, Rickenbach, bei den Herren Markus Schibli, Castrisch und Andreas Sutter, Oberehrendingen zu Siegerehren.

Zum Schluss möchten wir vom RV Rütihof dem SVKT Frauensportverein Rütihof für die hervorragende Mithilfe bei der Organisation und Führung der Festwirtschaft ganz herzlich danken. Auch allen Gönnern, die uns mit materieller und finanzieller Hilfe bei der Tombola und den Siegerprämien unterstützten, gebührt grosser Dank. Ohne sie ist ein solcher Anlass nicht mehr durchführbar. Der Dank gilt auch allen Helfern, vor und hinter den Kulissen, und so hoffen wir vom OK, auch in Zukunft wieder auf Eure Mithilfe zählen zu können.



RV Rütihof
Jörg Obrist

JEANNINE ROHNER

Geuggewegli 14, 5413 Birnenstorf Natel 079/247 31 69



Ich empfehle mich für Kutschenfahrten in die freie Natur mit meinem Hafinger-Gespann

Sie können Ihrer Familie, einem Geburtstagskind oder Jubilar, Hochzeitemern oder einer Kinderschar mit einer solchen Fahrt ein unvergessliches Erlebnis bereiten.

Mit freundlichem Gruss

J. Rohner

Gesundheit und bewusste Lebensgestaltung



Geistig-seelisches Verschlacken
und Einwerden mit allem Sein

Rücken-/Nacken-Massage
Ganzkörper-Massage
Fussreflexzonen-Massage
Reiki (Lebensenergie)
Rückführungen
Mediale Lebensberatung
Kurse und Seminare über
geistige Gesetzmässigkeiten
Meditations-Abende

Leiden, Krankheit, Hilflosigkeit, Angst, Sorgen, Elend, Beklommenheit, Depressionen sind immer eine unausweichliche Folge von Trennung von der Ur liebe, die in Dir schlummert. Lerne wieder bewusst **DEINE** heilenden Gedanken zu haben. Zögere nicht länger, **JETZT** anzufangen.

Ich möchte **DICH** dabei begleiten.

Meggi Pinzon
Dorfstrasse 23e,
5405 Baden-Dättwil
Tel. 056 493 48 37
Fax 056 493 49 42



ÄNDERUNG DES OPENAIRDATUMS

Frau Andrea Graziano, Jugendarbeiterin der Stadt Baden, zuständig für den Jugendtreff in Rütihof teilt mit, dass der Termin für das grosse Openair Konzert wegen Terminkollisionen, von Juni auf September verschoben werden muss. Neuer Termin ist somit

Samstag, 9. September 2000

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie in der folgenden Ausgabe des Rütihöflers.

Jetzt kommen Sie hoch hinaus.



Wir machen den Weg frei

Als Raiffeisen-Mitglied profitieren Sie jetzt exklusiv von unserem Jubiläums-Angebot:

Ab sofort bis zum 30. Juni 2000 fahren Sie zum halben Preis aufs Jungfraujoch. Wir sagen Ihnen gerne wie.

JUNGFRAUJOCH

TOP OF EUROPE

Raiffeisenbank Reusstal

5507 Mellingen 5242 Lupfig
Tel. 056 491 10 29 Tel. 056 464 40 50
Fax 056 491 01 55 Fax 056 464 40 55

www.rbreusstal.ch

100 JAHRE
RAIFFEISEN ANS
ANNI

Th. Keller

- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Teppiche
- Vorhänge

Ihr Fachgeschäft
Im Steiacher 4
5406 Rütihof
Tel. 056 / 493 27 58
Fax 056 / 493 73 23

malergeschäft aemmer ch.

Fislisbach - Baden

- schnell
- prompt
- sauber
- Top-Service



Profitieren Sie ☎ 493 42 67

ALICE MEIER

Blumen für Freud
und Leid

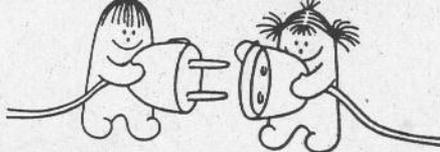


Jurastrasse 5

5406 Rütihof

Tel. 056 493 21 61

OSTERBASTELN



Der Verein „Chind und Eltere“ bietet jeweils vor Ostern und vor Weihnachten einen Bastelnachmittag an für Kinder ab Spielgruppe bis 12 Jahre. So fand am 5. April nun bereits zum 3. Mal das Osterbasteln statt. Auch dieses Frühjahr kamen

mindestens 50 bastelfreudige Kinder, um unter Anleitung von 6 Müttern ihr Spankörbli österlich zu gestalten. Eifrig wurden Holzleier bemalt, beklebt und mit Perlen verziert. Aus Tonpapier wurden Hasen, Hühner, Enten, Blumen und Eier ausgeschnit-

ten, angemalt und aufgeklebt. Hungrig vom vielen Werken durften sich die Kinder mit Zopf, Schoggistengeli und Sirup stärken, und nach 2 intensiven Bastelstunden konnte jedes Kind stolz sein gelungenes Osterkörbli nach Hause tragen.

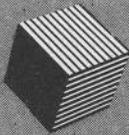
Wir vom Verein „Chind und Eltere“ freuen uns, wenn diese Angebote jeweils so grossen Anklang finden. Ohne den Einsatz der freiwilligen Helferinnen könnten wir dem Ansturm gar nicht gerecht werden, und wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken. Wir hoffen, dass ihr alle, Mütter und Kinder, im Advent wieder dabei seid!



Sabine Scheurer
Susanne Widmer

aspo Strom für die Regionalwerke.

**Wir sorgen für Spannung
ohne Unterbruch.**



REGIONALWERKE

Baden

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden
Tel. 056 200 22 22, Fax 056 200 22 99, www.regionalwerke.ch

Georges Keller Bodenbeläge

- Parkett
- Teppiche
- Beläge

Tel. 056/493 35 25
Jurastrasse 12, Rütihof/Baden



**Gärtnerei
beim Schulhaus
5406 Rütihof**

meier



Geschenke

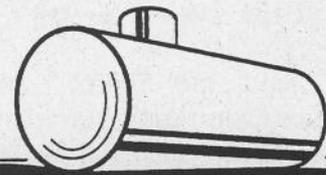
Saison-Pflanzen, Gartenpflege, Gartenänderungen, Grabpflege.

Tel. 056 / 493 11 60

Nid vergässe



DI	13.	JUN	Kaderübung/Feuerwehr
DO	15.	JUN	Altersausflug/Dorfverein
SA	17.	JUN	Spielplatzfest/Chind u. Eltere
SA	17.	JUN	Oblig. Übung Nr.3/ 9.30-11.30/Schützen
SO	18.	JUN	Familiengottesdienst/Kath. Seelsorge
SO	18.	JUN	Kaderübung/Feuerwehr
MI	21.	JUN	Abendausflug/Landfrauen
DO	22.	JUN	Weggottesdienst Fronleichnam/ Kath. Seelsorge
SA	24.	JUN	Papiersammlung/Schule
SO	25.	JUN	Firmung in Baden/Kath. Seelsorge
SA/SO	24/25	JUN	Jugendsporthag/SVKT
DI	27.	JUN	Atemschutz/Feuerwehr
MI	28.	JUN	Familienzmorge/Landfrauen
FR	30.	JUN	Filmzyklus/Kulturgruppe
SO	02.	JUL	Dorfapero ab 10.30 Dorfverein
DI	04.	JUL	Mannschaftsübung/Feuerwehr
FR	07.	JUL	Examenfeier/Schule
SA-SA	8.-15.	JUL	SOLA/BL JW
FR	11.	AUG	Neuzuzüger/Openair Dorfverein Kulturgruppe
FR	11.	AUG	Redaktionsschluss
SA	12.	AUG	Dorfzmorge/Landfrauen
SA	12.	AUG	Obl. Übung Nr.4 9.30-11.30/Schützen
MO	14.	AUG	Begrüssung der neuen SchülerInnen/Schule
DI	15.	AUG	Grillplausch/Landfrauen
DI	15.	AUG	Kinderfest in Baden kath. Seelsorge
MI	16.	AUG	Atemschutz/Feuerwehr
SA	19.	AUG	Papiersammlung/Schule
SA/SO	19/20.	AUG	Chorwochenende/ Kirchenchor
SO	20.	AUG	Familienbräteln/SVKT
DI	22.	AUG	Mannschaftsübung/ Feuerwehr
SA/SO	26/27.	AUG	Geburtstag Weltlädeli
MI	30.	AUG	Familienzmorge/Landfrauen
SA/SO	02/03.	SEP	2 tägige Wanderung/SVKT
SO	03.	SEP	Oek. Erntedankgottesdienst/ Ref. u. kath. Seelsorge



Lassen Sie es nie so weit kommen...

Kommen Sie vorher zu uns! - Als über 25jähriges Unternehmen für Tanksanierungen, Tankreinigung, Neutankanlagen und Tankstellenbau bieten wir Ihnen ein umfassendes Programm für die optimale Sicherheit Ihrer Anlage. Gerne informieren wir Sie über den neuesten Stand der Bau- und Sanierungsmöglichkeiten von Tankanlagen jeder Art und Grösse:

CORROPROT

Coupon: Wir möchten mehr wissen über:

- Tankreinigungen
- Kathodischer Korrosionsschutz
- Tanksanierungen nach TTV-Vorschriften im Gewässerschutz
- Tankkellertauskleidungen
- Leckanzeigergeräte
- Heizungs- und Wasseraufbereitungsanlagen
- Tankstellen- und Rohrleitungsbau mit eidg. geprüften Schweißern

Name/Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

CORROPROT AG

c/o Marc-H. Grenier, Im Chrumbacher 15, 5406 Rütihof
Tel. + Fax 056 / 493 26 37

Lydia
Aemmer



Mentalenergetikerin/dipl. Masseurin SVBM

M.E.A.R. Mental-Energetik · Allgem. Revitalisation
Wirbelsäulentherapie
Massagen · Aromatherapie

Eichstrasse 5 · 5442 Fislisbach · Telefon 056 493 42 67

Die gute Verbindung!



WEBER & PARTNER
ELEKTRO AG

5405 Baden-Dättwil

Ihr Partner für die Ausführung von:

Stark- und Schwachstrominstallationen
sowie Telefonanlagen bei Neubauten und Umbauten.

Testen Sie unseren prompten und zuverlässigen
Reparaturservice!

056/493 50 40



Maler Zünd & Co.
Mellingerstrasse 20a
5400 Baden
Telefon 056/221 55 22